



## +++ Rückblick auf die letzten Spiele unserer Seniorenteams +++

### Erste Mannschaft

„Stets bemüht“ – so hieß es früher öfter in der Schule. Ähnlich lässt sich auch die gestrige Partie unserer ersten Mannschaft gegen den bis dahin sieglosen Aufsteiger **Geslau/Buch a. W.** in Kürze umschreiben. Mit der ersten sehenswerten Aktion gingen die Gäste bereits nach zwei Minuten in Führung. Das Tor des Tages erzielte der schnelle Stürmer Jörg Hautum. Mit einem Steilpass durch die Schnittstelle wurde er Zentral schön in Szene gesetzt und überlief unsere zu diesem Zeitpunkt ohne Absicherung spielende Abwehr. Das Leder schob er abgekocht und souverän ein. Unserem Team fiel im Nachgang nicht viel ein. Zwar gab es gelegentlich die ein oder andere schöne Einzelaktion, allerdings ohne konkreten Druck auf das Tor von Marius Barthel. Ganz im Gegenteil wiederum kurze Zeit später aufseiten unseres Kastens. Nach einem Eckstoß der Gäste griff unser Torhüter Johannes Kergl am Ball vorbei. Der Ball konnte aus dem Gewühl heraus glücklicherweise noch kurz vor der Torlinie geklärt werden.

Im zweiten Spielabschnitt ein vergleichbarer Verlauf. Unsere Mannen rannten zwar munter gegen das tief stehende Abwehrbollwerk der Gäste an, spätestens aber am 16-Meterraum war Schluss. Nennenswerte Torchancen gab es beiderseits in der zweiten Halbzeit kaum. Da hilft es auch nichts, wenn der Ballbesitz bei geschätzten 60 % für unser Team lag. Nach einigen verbalen Entgleisungen (primär von Außen) gab Schiedsrichter Johann Bauer seine "Objektivität" komplett auf. Zwar flog Stephan Pfeiffer kurz vor dem Ende mit gelb-rot vom Platz, jedoch war diese Ampelkarte längst überfällig. Mit der harten und zum Teil auch unfairen Spielweise der Gäste – die vom Schiedsrichtergespann geduldet wurde – kam unsere junge Truppe nicht klar.

In der ersten Halbzeit waren nur wenige Strafraumszenen zu verzeichnen. Für **Neuhof/Zenn** traf Scheuenstuhl nur den Pfosten und Kaufmann musste auf der anderen Seite einen Nagler-Schuss für seinen Keeper Leßmann von der Linie kratzen. Nach dem Seitenwechsel zeigten beide Mannschaften, dass sie doch nicht mit einem 0:0 zufrieden waren. Neuhof nutzte die erste Gelegenheit, als Kaufmann vorlegte und Scheuenstuhl nur noch zum 1:0 abstauben musste. Der SVN versteifte sich in der Folge allerdings zu sehr darauf, den knappen Vorsprung über die Zeit zu bringen. Unsere Truppe war anderer Meinung und Albert Glas brachte Arberg den durchaus verdienten Ausgleich. Neuhof vergab im Mittelfeld viel zu viele Bälle und brachte sich

in der Folge immer wieder selbst in Bedrängnis. Kurz vor Schluss stellte sich der Schiedsrichter in den Mittelpunkt, als er in der fairen Partie nach großzügiger Vergabe von Karten Neuhofs Markus Reiss mit Gelb-Rot vom Platz stellen musste (85.). In der 92. Minute erhielt sein Mitspieler Marco Mergner nach einem Foulspiel die Rote Karte.

Einen schönen Sonntag für unseren SVA gab es letztes Wochenende beim Gastspiel gegen den **TSV Windsbach**. Die Partie startete mit einem hohen Tempo und die Heimmannschaft hatte über weite Teile des Spiels einen höheren Feldanteil, jedoch wurde unser Torhüter Johannes Vogelsang kaum bis gar nicht ernsthaft geprüft. Dies lag an der sicheren Innenverteidigung um Christoffer Rieger und Fabian Schneider. Der gefährlichste Torschuss der Windsbacher ging auch in die Maschen, jedoch auf der falschen Seite. Dominik Greß bedrängte den Verteidiger, welcher sich dann nur mit einem Schuss aus 25 Metern ins eigene Tor zum 0:1 zu helfen wusste. Unser Kapitän Christoph Nagler fädelt einige Angriffe ein, machte aber den Raum vor der Viererkette zum Nadelöhr für den TSV. Der flexible Quirin Mößner ersetzte den schmerzgeplagt Dominik Greß in der ersten Halbzeit als Mittelstürmer.

Windsbach fiel auch in Halbzeit zwei nichts ein und somit konterten wir die Heimelf aus. Dominik Greß legte Mitte der zweiten Hälfte zweimal nach seinem Rückwechsel mustergültig quer, Felix Semmlinger traf wie geschmiert doppelt ins Loch (0:2, 0:3). Einen höherer Sieg machte das ansonsten sehr gut leitende Schiedsrichtergespann zunichte, da es zweimal bei einer vermeintlichen Abseitsstellung von Dominik Gress drillerte.

=====

## **Zweite Mannschaft**

Deutlich besser machte es am Sonntag vor drei Wochen unsere Reservemannschaft. Bereits nach einer knappen viertel Stunde brachte Oldie Bastian Pfeuffer unsere Farben gegen **FC/DJK Burgoberbach 2** mit 1:0 in Führung. Dabei setzte sich Markus Hofmockel energisch durch und spielte uneigennützig auf den völlig frei stehenden Kameraden, der den Ball lässig versenkte. Schon kurz darauf glichen die Gäste allerdings durch Fabian Fulda aus. Wiederum ein paar Zeigerumdrehungen später stellte Lukas Meschenmoser, erneut auf Vorlage von Markus Hofmockel, den alten Vorsprung wieder her und erhöhte auf 2:1. Dabei blieb es dann auch bis zum Ende der Partie.

Insofern bis dahin eine 100% Punkte-Ausbeute; zweiter Sieg in der zweiten Partie unter Spielertrainer Alexander Beck.

Im dritten Saisonspiel ist unsere Reserve in Rauenzell gegen die **SG Rauenzell/Neuses I** allerdings unter die Räder gekommen. Nach noch nicht einmal einer halben Stunde lag unsere Mannschaft bereits mit 0:4 im Rückstand. Noch in der ersten Halbzeit sah "Sportkamerad" Bunsen die gelb-rote Karte.

Allerdings konnte unser Team diese zahlenmäßige Überlegenheit nicht ausnutzen und kam nach dem Wiederanpfiff nur noch zum Ehrentreffer des Tages durch Johannes Kamm (47. Minute). Mit seinem Doppelpack schraubte Stocker das Ergebnis bis zum Schlusspfiff sogar noch auf 1:6 nach oben.

Am letzten Samstag setzte sich der Negativtrend unserer Reserver leider fort. Nach zwei Siegen zu Beginn der Saison unterlag unsere Truppe zum zweiten Mal hintereinander.

Im Derby gegen die Reserve des **SV Ornbau** begann unsere Truppe mit optischer Feldüberlegenheit. Diese konnte unser Team aber nicht in Zählbares ummünzen. Außer ein paar Schüssen über oder neben das Ornbauer Gehäuse kam nicht viel dabei raus. Wesentlich effektiver waren die Gastgeber auf der gegenüberliegenden Seite. Mit dem ersten nennenswerten Angriff erzielte Engelhardt durch einen gefühlvollen Kopfball über Fabian Müller hinweg den Führungstreffer. Im Nachgang hielt unser Keeper zwei Mal bravourös als erneut Engelhardt aus kurzer Distanz abzog bzw. als Sand einen Freistoß von links auf das lange Eck zirkelte.

Ähnlich gestaltete sich dann auch die zweite Halbzeit. Nachdem Schalk die gelb-rote Karte gesehen hatte, war unsere Mannschaft in etwa ab der 60. Minute in Überzahl. Dies wurde allerdings zu keiner Zeit des Spiels sichtbar. Eklatante Abspielfehler im Aufbau und fehlende Cleverness im Defensivverhalten machten es den Akteuren des SVO zu einfach. In der größten Drangphase der Begegnung gelang unserer Truppe durch Simon Mittermeier der Ausgleich. Kurze Zeit später verpasste es Schiedsrichter Rudolf Schuldes allerdings Kapitän Sens mit rot vom Platz zu stellen. Als letzter Mann grätschte er Thomas Weinmann, ohne jegliche Chance auf den Ball, knapp 20. Meter vor dem SVO-Gehäuse von hinten um. Sens bekam anschließend die gelbe Karte und unser Stürmer musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Im Nachgang schraubte der zuvor eingewechselte Edres Saleh durch zwei Kontertreffer – wiederum eingeleitet durch Engelhardt – das Ergebnis auf 1:3 nach oben.

Am Ende war der Sieg insofern verdient, weil die Hausherren wesentlich cleverer und effektiver agierten. Hier muss unsere Truppe schnellstmöglich nachlegen. Durch diesen Sieg wurde unser Team in der Tabelle vom SVO überholt (allerdings mit einem Spiel weniger).

=====

## Dritte Mannschaft

Deutlich unter die Räder gekommen ist unsere SG beim

**FC Wiedersbach-Neunkirchen 2.** Der Tabellenführer bestimmte die Partie vor heimischer Kulisse in der ersten Halbzeit nach belieben. Leider musste Moritz Sollich verletzungsbedingt schon nach 8. Minuten vom Platz. Für ihn kam Maximilian Goth. Zuvor musste schon Kai Edelhäuser nach dem Aufwärmprogramm passen. Im Mittelfeld wurde den Hausherren durchgehend zu viel Platz gewährt die dadurch ihr Spiel locker aufziehen konnten. Andererseits muss man auch dazu sagen, dass die ersten beiden Tore des FCWN sprichwörtliche Sonntagsschüsse waren. In der 12. Minute zog Michael Stritzel aus etwas 16. Metern ab und der Ball landete für Ralf Krimmer unhaltbar im Winkel. Keine 10. Minuten später eine vergleichbare Aktion als Norbert Haesslein im Sechzehner volley abzog und der Ball ebenfalls unter der Latte einschlug. Durch die beiden Treffer von Tizian Kernstock ging es mit 0:4 in die Halbzeit.

Nach dem Wiederanpfiff schraubten die Hausherren die Taktzahl herunter und unsere SG-Kicker standen auch etwas geordneter in der Defensive. Mit zunehmender Spieldauer und abnehmender Kraft ließ die Bissigkeit unserer Mannen allerdings in den Zweikämpfen oftmals zu wünschen übrig. Außer einigen Entlastungsangriffen, die letztlich aber nicht sauber zu Ende gespielt wurden, hatte der Torhüter des FCWN einen ruhigen Kerwasonntag in seinem Gehäuse. Martin Bichler und Uwe Kressel (2) schraubten das Ergebnis noch weiter nach oben.

Nächsten Sonntag geht es zu Hause in Großenried gegen die SG Burk/Beyerberg II. Diese konnte bis dato ein Spiel siegreich gestalten und ging zwei Mal als Verlierer vom Platz. Die Begegnung steht unter der Leitung von Norbert Steffen. In diesem Spiel ist der erste Dreier unseres Teams greifbar.

Zum zweiten Heimspiel konnte eine Woche später auf dem Großenrieder Sportgelände die zweite Mannschaft der **SG Beyerberg/Burk** begrüßt werden, die bis dahin 3 Punkte auf dem Konto hatte.

Bereits mit dem ersten Angriff ergab sich die erste Torchance für die Hausherren, Florian Weinmann verzog aus knapp 16 Metern jedoch um gut einen Meter. Daraufhin wurde weiterhin Druck auf das Gästetor aufgebaut, worauf Michael Beckler nach 10 Spielminuten eine Freistoßflanke von Stefan Schlecht zum 1:0 vollendete. Daraufhin kamen die Gäste besser ins Spiel, was vor allem an einfachen Abspielfehlern der Heimelf geschuldet war, ohne jedoch zu nennenswerten Torchancen zu kommen. Auch spielte unsere SG im letzten Drittel die Angriffe nicht mehr konsequent zu Ende. Fünf Minuten vor dem Halbspfiff zog Andre Binder nach einem Abspielfehler von Jan Engelhard aus knapp 18 Metern ab, worauf der Ball im kurzen Eck zum 1:1 Ausgleich einschlug. So ging es dann auch in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel merkte man der Heimelf an, den ersten Dreier holen zu wollen. Hier hatte Florian Weinmann nach knapp 50 Minuten die Chance, nachdem er

von Christian Glas in Szene gesetzt wurde, sein Schuss aber eher einer Rückgabe gleich. In der 55. Minute vollendete Andreas Beck einen Konter und erzielte den 2:1 Führungstreffer für die SG Beyerberg/Burk II, welche sich daraufhin auf das Setzen von Kontern konzentrierte, während die Heimmannschaft weiterhin versuchte, den Druck zu erhöhen. Die beste Chance hatte der eingewechselte Felix Gessler, der vom ebenfalls eingewechselten Maximilian Goth, der sich über links gut durchsetzte, mustergültig bedient wurde, den Ball jedoch aus wenigen Metern über das Tor setzte. Für das Auswärtsteam ergaben sich anschließend noch zwei gute Chancen, welche von Ralph Krimmer jedoch entschärft wurden. Daraufhin wurde das Spiel härter, woraus auch die Ampelkarten für Daniel Kober in der 87. Minute wegen einer Unsportlichkeit und für Tobias Wambach in der 90. Minute wegen wiederholten Foulspiels resultierten und die Gastmannschaft das Spiel mit 9 Mann zu Ende bringen musste. Kurz vor Schluss setzte sich der aufgerückte Sebastian Gößwein rechts im Strafraum gegen mehrere Gegenspieler durch und vollendete sein Solo zum nicht unverdienten Ausgleich. Dies war auch der 2:2 Endstand.

Der erste Dreier ist eingefahren! Im Auswärtsspiel beim **TSV Weidenbach 2** holte unsere SG den ersten Dreier durch ein überzeugendes 5:0!

Die erste Chance hat die Heimelf nach gut 15 Minuten, die jedoch Ralph Krimmer mit einem katzenartigen Reflex zur Ecke klärte, die jedoch nichts einbrachte. In der 21. Minute erzielte Lukas Müller nach einem vorbildlichen Einsatz etwas glücklich das 1:0. Daraufhin hielten die Gäste aus Arberg/Großenried das Heft des Handels weiter in der Hand, ohne jedoch das 2:0 zu erzielen. Somit ging es mit einem 1:0 in die Halbzeit.

In der 59. Minute erzielte der eingewechselte Bernd Friedel, nachdem er eine Flanke von Johannes Ramold technisch makellos angenommen hat, mit einem satten Schuss an die Unterkante der Latte, von wo der Ball seinen Weg ins Tor fand, das verdiente 2:0. In der 70. Minute erzielte der Routinier Stefan Schlecht nach einem Freistoß von Jonathan Meier das 3:0. Nun wachte auch der Gastgeber aus Weidenbach auf und erhöhte den Druck, ohne jedoch den gut aufgelegten Torhüter Ralph Krimmer ernsthaft zu prüfen. Zwei Minuten vor Spielende tänzelte sich wieder Stefan Schlecht durch die halbe Weidenbacher Abwehr und lies dem herauslaufenden Torhüter keine Chance und schob den Ball zum 4:0 in die Maschen. Kurz vor Schluss setzte der eben erwähnte Bernd Friedel das 5:0, als er, schön freigespielt von Lukas Müller, aus halb-linker Position mit einem strammen Schuss ins lange Eck dem Torhüter keine Chance ließ.

Ein definitiv verdienter Sieg, der bei besserer Chancenverwertung auch noch um ein oder zwei Tore höher hätte ausfallen können.

Den anstehenden Spielen wünschen wir einen sportlich fairen Verlauf mit möglichst vielen Punkten für unseren SVA bzw. unsere SG!